Sanierung Burg Schlaining

Generalsanierung der Friedensburg im schönen Burgenland

Die Burg Schlaining – auch Friedensburg genannt, welche vor 750 Jahren zum ersten Mal urkundlich erwähnt wurde, wurde 2020/2021 einer Generalsanierung unterzogen. KWI ist für die Begleitende Kontrolle, Planung und Ausschreibung der Bühnen- und Medientechnik sowie Mitbetreuung der Ausstellung zuständig gewesen.

Burg für die Zukunft: Sanierung zum Jubiläum „100 Jahre Burgenland“

Da 2021 die Jubiläumsausstellung „100 Jahre Burgenland“ stattfindet, hat sich der Eigentümer der Burg dazu entschlossen, eine umfangreiche Sanierung durchzuführen. Die Burg wird in weiterer Folge auch das Haus der Geschichte und wie schon bisher das Studienzentrum für Frieden und Konfliktlösung beherbergen.

„Ziel war es, die Burg für die nächsten Jahrzehnte „fit“ zu machen. Unter anderem wurde mit Rampen und Aufzügen für Barrierefreiheit gesorgt.

Auftraggeber
KBB- Kultur-Betriebe Burgenland GmbH

Leistungen:
Begleitende Kontrolle
Bühnentechnik / Medientechnik
Überwachung Ausstellung

Leistungszeitraum
04/2020 - 05/2021

Nutzfläche
ca. 5.700 m²

Kosten
Bauwerkskosten ca. 16 Mio. EUR

Sanierung Burg Schlaining

Generalsanierung der Friedensburg im schönen Burgenland

Sanierung und behutsame Modernisierung eines kulturhistorischen Wahrzeichens

Nach eineinhalb Jahren konnte ein wesentlicher Teil der Modernisierungs- und Umbauarbeiten eines der bedeutendsten kulturgeschichtlichen Wahrzeichen des Burgenlandes - der Burg Schlaining - erfolgreich abgeschlossen werden. Die Ausstellungsräumlichkeiten sind vollständig saniert und behutsam modernisiert worden.

Höchste Standards in Ausführung und Besuchererlebnis

Die Sanierungsarbeiten fanden unter strengsten Vorgaben der Barrierefreiheit, Benützungssicherheit und des Brandschutzes statt. Für die BesucherInnen wird die Burg ganzjährig erlebbar sein, da alle Ausstellungs-räume mit Hilfe von Heizanlagen temperiert werden. Das gastronomische Konzept steht ebenfalls: Über Vorbereitungsküchen wird der Festsaal Granarium, das Burgstüberl, der Rittersaal und die Kaffeeveranda gastronomisch versorgt. Der große Burghof wird als Schanigarten benützt.

Erfolgreiche Umsetzung unter herausfordernden Rahmenbedingungen

Trotz eintretender Corona-Pandemie und dank Sicherheitskonzept und Maßnahmen auf der Baustelle konnten unsere Leistungen zufriedenstellend erbracht werden. Die Herausforderung lag darin, die Technik auf den neuesten Stand zu bringen, ohne dabei die historische Substanz zu beeinträchtigen.

Wussten Sie, dass ...

- ... 2.400 Tonnen Material entsorgt wurden?
- ... die Bodenfläche der Burg Schlaining rund 5.700 m2 hat? Das ist so viel wie rund 40 Einfamilienhäuser zusammen.
- ...15.000 m2 Wände, Decken und Gewölbeflächen im Zuge der Sanierung bearbeitet wurden?
- ... rund 83 Kilometer an Kabel verlegt wurden? 38 Kilometer davon nur für die EDV
- ... die Burg Schlaining künftig eine Ausstellungsfläche von 1.300 m2 haben wird?

(Quelle www.bvz.at /oberwart/stadtschlaining-sanierung-von-burg-schlaining-im-zeitplan-stadtschlaining-burg-schlaining-print-267346838)

Diese Seite ist zu löschen!

Kontaktdaten Auftraggeber

KBB- Kultur-Betriebe Burgenland GmbH
Franz Schubert-Platz 6
7000 Eisenstadt

Achtung: Laut Datenschutzverordnung dürfen personenbezogene Daten wie personalisierte Mailadressen oder Durchwahlen nicht ohne Erlaubnis verwendet werden. Sollten diese im Internet auffindbar sein, können sie angegeben werden.
Zur Sicherheit sollten zentrale Mailadressen und Telefonnummern verwendet werden.